



Die Magie der Gestirne im biblischen Kontext Führung, Vortrag und Zvieri

Im ewigen Kreislauf bewegen sich die Gestirne. Sie weisen die Himmelsrichtungen und Tageszeiten, bieten Orientierung im Lebenslauf und im Weltgeschehen. Sind es Götter? Oder hängen dort oben bloss Lampen?

In allen Epochen beobachteten die Menschen den Himmel und fanden verschiedene Arten der Interpretation und des Umgangs mit dessen Erscheinungen. Zu Zeiten der Bibel und des alten Orients beschäftigten sich nicht nur Sterndeuter mit Sonne, Mond und Sternen. Sie spielten im Leben aller Menschen eine grosse Rolle. Besonders, wenn ein Gestirn aus der Bahn geriet und ein neuer Stern auftauchte...

Sabine Rotach führt durch die Ausstellung «Der Stern von Bethlehem» des Museums der Kulturen Basel. Anschliessend gibt es ein himmlisches Zvieri und einen Vortrag des Theologen **Hans-Peter Mathys** zur Magie der Gestirne im biblischen Kontext.

Wann:	Sonntag, 3. Dezember 2017, 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Wo:	Museum der Kulturen, Münsterplatz 20, Basel
Mit:	Prof. Dr. em. Hans-Peter Mathys , Emeritus für Altes Testament und semitische Sprachwissenschaft; Sabine Rotach , Leiterin Bildung und Vermittlung im Museum der Kulturen
Kosten:	CHF 16.00 (inkl. freier Tageseintritt), werden an Ort und Stelle erhoben. Teilnehmendenzahl beschränkt.
Anmeldung:	Museum der Kulturen Basel, info@mkb.ch oder 061 266 56 00
Veranstaltende:	Fachstelle für Genderfragen und Erwachsenenbildung der ERK BL, Forum für Zeitfragen, Museum der Kulturen Basel, katholisch bl.bs